



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 6

November / Dezember 2016

---

## **Von Gottes großem Taschentuch und unseren kleinen Taschentüchern „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)**

„Gott wird abwischen alle (!) Tränen von ihren Augen“ (Offb 7,17; 21,4). Mit seinem großen Taschentuch wird Gott alle nach außen und nach innen geweinten Tränen trocknen. Denn er sorgt dafür, dass Leid, Schmerz und Tod nicht mehr sein werden. Trotz der vielen schrecklichen Visionen und Prophezeiungen ist die „Offenbarung des Johannes“ ein einziges großes Trostbuch, vor allem für verfolgte Christen damals und heute. Der Grund für diese Gewissheit ist Jesu Ostersieg über den Tod und seine Machtbereiche (1,17f.). Christus hat alles in seinen Händen. Mit beeindruckenden Bildern vom himmlischen Gottesdienst wird getröstet, denn Christus ist der „Herr aller Herren und König aller Könige“ (19,16). Er, das für uns getötete Lamm Gottes, sitzt jetzt schon auf dem Thron und viele im Glauben Verstorbene aus allen Völkern beten ihn bereits heute mit Lobgesängen an. Diese starken Bilder stehen gegen die oft so niederdrückende Weltlage, gegen die scheinbare Übermacht antichristlicher Systeme. So werden die Glaubenden innerlich gefestigt, kraftvoll getröstet und vor falscher Anbetung eingebildeter Heilsbringer und selbst ernannter Halbgötter bewahrt. Wirkliche Hilfe und wahrer Trost ist nur Christus allein!

In Jesus hat Gottes weltumfassendes Trösten begonnen. In ihm ist „Gottes Hütte“ schon „bei den Menschen“ (21,4). Die Auferweckung des Lazarus, des Jünglings zu Nain u. a. zeigen, dass in Jesus der Todesbezwinger und damit der wahre Tröster da ist.

Wer Jesus als den Beginn der göttlichen Neuschöpfung erkennt und durch eigene Trosterfahrungen bestärkt wurde, wird heute Tränen abwischen, gegen Leid und Schmerz als Vorboten des Todes ankämpfen wollen. Gottes große Tröstung am Ende der Zeit, sein großes Taschentuch ermutigt zu kleinen Tröstungen, zu unseren kleinen Taschentüchern heute. Solange in dieser Welt geweint wird, ist Jesu Gemeinde gerufen, ein Ort der Trostkraft Gottes zu sein.

# Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar / Februar 2017 ist der 05. Dezember



## Bibelstunden

### November 2016

- |        |   |                                |
|--------|---|--------------------------------|
| 03.11. | Römer 14,7-9  | Pfrin. Friederike Slupina-Beck |
| 10.11. | 2. Kor. 12,1-10                                     | Hans Würzbach                  |
| 17.11. | 2. Petrus 2,12-22                                   | Michael Koch                   |
| 24.11. | Bibelabend auf der Bundeshöhe mit Pfr. Holger Noack |                                |

### Dezember 2016

- |        |               |                          |
|--------|---------------|--------------------------|
| 01.12. | Jes. 60,15-22 | Pfr. i. R. Wiland Wiemer |
| 08.12. | Jes. 63,7-16  | Pfr. Holger Noack        |
| 15.12. | Jes. 66,1-4   | Markus Rapsch            |



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis (**MAK**) trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am **9. November** und am **7. Dezember** um 19.30 Uhr im Waterhüsken. Die nächste Vorstandssitzung ist am **30. November** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Der Termin der **CVJM-Heimzeit** für den **November** wird direkt per Email, Facebook oder über Whatsapp bekanntgegeben. Im **Dezember** fällt die **Heimzeit** auf den **Sonntag im Advent**. Zusätzlich finden sich weitere Informationen als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

## Männergruppe „Ü50“ lädt die DGzRS zum Infoabend ein

Am **4. November** trifft sich die Männergruppe. Die DGzRS, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger informiert über ihre Arbeit. Als Referenten dürfen wir Wolfgang Wohlers begrüßen. Herr Wohlers engagiert sich schon seit mehreren Jahren für die DGzRS. Beispielsweise wurde aufgrund einer Wuppertaler Spendenaktion das in Maasholm an der Ostsee liegende Rettungsboot 2012 in WUPPERTAL umgetauft.

Sicher gibt es seit unserem letzten Treffen im August das eine oder andere zu besprechen und wir werden einen Ausblick auf das Jahr 2017 wagen. Da sich dieser Kreis ja nur vierteljährlich trifft, freuen wir uns natürlich über alle, die zwischendurch einmal aussetzen mussten, aber auch über neugierig gewordene neue Besucher und verweisen auf die im Monatsanzeiger angegebenen telefonischen Kontakte.

Zusätzlich erinnern wir an das Kreisverbandstreffen für die Ü50-Generation am **1. November** auf der Bundeshöhe, näheres unter **Termine des KV Bergisch Land**. Auch dazu laden wir gerne ein.

## Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf

Am 26.08.2016 hatte der geschäftsführende Vorstand zum Gespräch über die Zukunft des CVJM eingeladen. Dabei ist die Idee „Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf“ entstanden, mit dem Ziel den CVJM neu auszurichten und attraktiver zu machen. Beim diesjährigen CVJM-Wochenende wurde weiter geplant und es haben auch schon erste Gespräche mit dem CVJM Westbund stattgefunden. Die Zukunftswerkstatt wird voraussichtlich an zwei Tagen stattfinden. Der erste Termin ist der **10.12.2016**. Alle Mitglieder werden demnächst noch gesondert eingeladen, aber schon jetzt kann der Termin gerne im Kalender eingetragen werden.

Arne Würzbach

## „Auf JuEk“ trifft sich jetzt montags

Ab November trifft sich die Gruppe „Auf JuEk“ nicht mehr am Donnerstag sondern immer am **2. und 4. Montag des Monats** im Waterhüsken. Beginn ist wie bisher um 19.00 Uhr. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und anschließend ein Bibeltext besprochen oder ein aktuelles Thema bearbeitet. Der Wechsel des Wochentages wird nötig, weil Nienke Ahlers aus beruflichen Gründen sonst nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

## Termine im KV Bergisch Land

01.11.2016 **Kreisverbandstreffen Ü50 auf der Bundeshöhe** in Wuppertal zum Thema: „Wie können wir im Alter unseren Glauben leben“ mit Klaus Jürgen Diehl, dem früheren Bundeswart des CVJM-Westbund. Beginn ist um 14.30 Uhr, der Nachmittag endet um 17.30 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 28.10. über Hans-Friedrich Reimer möglich.

19.11.2016 Bibelfrühstück in Ronsdorf mit Pfr. i. R. Wiland Wiemer und anschließenden Informationen aus dem KV und Westbund.

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.



## Bibelabende auf der Bundeshöhe 2016

Auch in diesem Jahr finden zwischen dem Ewigkeitssonntag und dem 1. Adventswochenende, vom **21. bis 24. November**, die „Bibelabende auf der Bundeshöhe“ statt. Zu spannenden Begegnungen mit herausfordernden Texten, die von einzigartigen Gotteserfahrungen erzählen, laden uns herzlich Bundessekretär Pfr. Holger Noack und Gerd Halfmann ((Leiter der Bildungsstätte Bundeshöhe) ein. Das Thema lautet: **„Oben ... an der Grenze – herausfordernde Gotteserfahrungen“**. Folgende vier Einzelthemen werden an den Abenden von Montag bis Donnerstag behandelt:

Zwischen Glauben und Fragen (1 Mose 22)

Zwischen Faszination und Erschrecken (2. Mose 3)

Zwischen Enge und Weite (2. Mose 33)

Zwischen Bleiben und Gehen (Matthäus 17)

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr und Ende um 21.30 Uhr. Für die weitere Gestaltung sorgen verschiedene Chöre aus Wuppertal und dem Westbund.

Wir besuchen die Bibelabende seit vielen Jahren im Rahmen unserer Vereinsbibelstunde. Deshalb treffen wir uns am **24. November** nicht im Waterhüsken sondern direkt in der Bildungsstätte des CVJM-Westbundes.



## Schwerpunkte im Advent 2016

Herzliche Einladung zu den drei sich jedes Jahr wiederholenden Schwerpunkten in der Adventszeit. Am ersten Adventswochenende, dem 26. und 27. November, findet der **„Kleine Weihnachtsmarkt“** der reformierten Gemeinde statt. Wir werden uns wieder am **Samstag dem 26. November** mit einigen Angeboten beteiligen.

Die nächste Möglichkeit zum Beisammensein in der CVJM-Familie bietet der **Sonntag im Advent am 11. Dezember**. Gemeinsam mit der **Heimzeit** laden wir herzlich dazu ein. Diesmal starten wir unser Programm ab 14.00 Uhr mit dem Adventsspaziergang. Um 15.00 Uhr geht's mit dem Kaffeetrinken und anschließendem Programm weiter. Mit einem **Wort auf den Weg** beschließen wir unseren Nachmittag im Waterhüsken.

Herzlich einladen möchten wir alle Vereinsmitglieder und Mitglieder unserer Gruppen – vor allem auch junge Erwachsene und junge Familien - zum **Weihnachtssingen am Heiligen Abend** um ca. 60 Personen bzw. Haushalte mit der Weihnachtsbotschaft im Gepäck zu überraschen und zu erfreuen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Waterhüsken.

2015 trafen sich nur verhältnismäßig wenige Sängerinnen und Sänger, was die Bildung gleich großer Besuchsgruppen und die gerechte Aufteilung der


Besuchslisten erschwerte. Eine große Teilnehmerzahl in diesem Jahr würde den Besuchsdienst natürlich für alle erleichtern. Aber mit Bestimmtheit dürfen wir rückblickend sagen, dass alle Teilnehmer froh und gestärkt vom Weihnachtssingen 2015 zurückgekommen sind.



## Zeitzeuge im CVJM

Vor einigen Monaten wurde ich von Pfr. i.R. Günter Twardella angesprochen. Er hatte beim Sichten seiner Unterlagen einen CVJM-Ausweis gefunden, den wir ihm zu seiner Verabschiedung aus dem Pfarrdienst der ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf am 23.11.1996 ausgestellt hatten. Eine CVJM-Ehrenmitgliedskarte mit der Mitglieds-Nr. 1000 - einer willkürlich ausgedachten Nummer.

Während seiner langen Zeit als Pfarrer in Ronsdorf fühlte er sich der CVJM-Arbeit immer verbunden. Selbstverständlich war er schon lange vor diesem Datum in den Westdeutschen Jungmännerbund e.V., damals in den Evang. Jungmänner-Verein Siegen-Hammerhütte, eingetreten. Wie er den Weg in den CVJM fand, davon erzählen seine Zeilen, die er seinen nachfolgend abgebildeten Mitgliedsausweisen beifügte.

 E H R E N - M I T G L I E D S K A R T E	Name	Günter Twardella
	Straße	Am Lohsiepen 88
	Ort	42369 Wuppertal
	Geburts-Datum	12.11.1931
	Eintritts-Datum	23.11.1996
	Mitglieds-Nr.	1.000

## „Zusammenbruch und neuer Anfang - Stichworte einer bewegten Jugendzeit:

1931 in Siegen geboren. Als ich 7 Jahre alt bin, stirbt meine Mutter. Mit der zweiten Mutter, mit Schwester, Bruder und dem von Adolf Hitler überzeugten Vater in das eroberte Polen umgezogen. Flucht nach Pommern im Winter 1944 vor den russischen „Untermenschen“. Verstört beim Anblick der von deutschem Militär am Straßenrand aufgehängten deutschen Soldaten mit dem Schild „Ich war zu feige zu kämpfen“. Kriegsende und 12 Wochen Ängste und Hunger im völlig zerstörten Danzig, abenteuerliche Heimkehrversuche. Im Oktober 1945 endlich wieder im Siegener Haus der Großeltern. Das Lebensende meines Vaters, der als Kompanieführer im „Volkssturm“ fliehende



Menschen in den Westen zu führen hatte, bleibt ungeklärt. Offizielle Auskunft: „Vermisst“.....

Ich war am Ende. Heldenverehrung von Siegfried bis Rommel, militärischer, rassistischer und nationaler Größenwahn, Siegestaumel, alles brach zusammen. Völlig entleert und ratlos nahmen mich Freunde mit in ihren CVJM Hammerhütte. Das tief schürfende Bibellesen einfacher Männer überwältigte mich mit der unglaublichen Geschichte von einem Gott, der sich in dem gekreuzigten Jesus auf Golgatha zeigt, der versöhnt statt zu vernichten, dessen Wort und Geist ein Reich des Friedens anstrebt.“

Günter Twardella, Pfarrer der ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf 1967-1996.

## Beitragsanpassung ab 01.01.2017

In der letzten Mitgliederversammlung am 27.02.2016 wurde eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen um die Kosten für den CVJM zu stemmen. Wir berichteten in der MAZ-Ausgabe 3/2016 davon. Die neuen Beiträge werden wie folgt aussehen:

Ermäßigter Beitrag	von 36.- €	auf 45.- €
Regelbeitrag	von 65.- €	auf 75.- €
Ehepaarbeitrag	von 90.- €	auf 110.- €

Sollten Sie den Beitrag manuell an den CVJM überweisen, passen Sie bitte die Daueraufträge etc. an. Zudem möchte ich Sie erneut darum bitten, den Beitrag auf das Konto der KD-Bank (Konto-Nr. siehe letzte Seite) zu überweisen um unnötige Kosten zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Merlin C. Hannes (Kassierer)



## Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche der Evangelischen Allianz in Ronsdorf vom 08.-13.1.2017

„**Einzigartig**“ lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2017, zu dem die Deutsche Evangelische Allianz deutschlandweit einlädt. Bei uns in Ronsdorf **beginnt die Allianzgebetswoche mit dem Eröffnungsgottesdienst am Sonntag dem 08.01.2017 um 11.00 Uhr in der Lutherkirche.** Predigen wird Dr. Michael Inacker (Vorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung). Parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst im Gemeindezentrum statt. **Zu allen weiteren Veranstaltungen bis einschließlich Freitag, den 13. Januar, wird herzlich ins Evangelische Gemeindezentrum eingela-**

den. Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen der AGW 2017 werden im nächsten Monatsanzeiger erscheinen.



## Terminübersicht 2016

- |            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| 01.11.     | Kreisverbandstreffen Ü50          |
| 21.-24.11. | Bibelabende auf der Bundeshöhe    |
| 26.11.     | Kleiner Weihnachtsmarkt           |
| 10.12.     | „Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf“ |
| 11.12.     | Sonntag im Advent                 |
| 24.12.     | Weihnachtssingen                  |

**Samstag, 18. März 2017 Mitgliederversammlung**

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate  
November und Dezember Gottes Segen für das neue Lebensjahr**

### **Wir bitten um Mitteilung von Anschriftenänderungen**

Das sich bei unseren Mitgliedern immer mal wieder Anschriftenänderungen ergeben ist ja nichts Neues – mal sind es mehr, mal sind es weniger im Jahr. Häufig jedoch erfahren wir davon verspätet oder überhaupt nicht. **Deshalb erneuern wir unsere jährliche Bitte, neue Anschriften am besten schriftlich an die Adresse des Waterhüskens zu richten.** Damit können wir unsere Mitgliederliste auf den neuesten Stand halten und der Monatsanzeiger und die von Ulrike Krampitz geschriebenen Glückwunschkarten landen im richtigen Briefkasten.

Veränderungen bei den Kontoverbindungen bitte direkt an unseren Kassierer geben: Merlin Hannes, Telefon #####.